

43. Arbeitstreffen des Arbeitskreises Angewandte Gesprächsforschung

Thema: "Gesprächsarbeit" – Mündliche Kompetenzen in der beruflichen Kommunikation

Das 43. Treffen des „Arbeitskreises Angewandte Gesprächsforschung“ findet von Freitag, 14. November, bis Samstag, 15. November 2008 in Koblenz statt. Die lokale Organisation übernimmt Michael Klemm.

ORT: Campus Koblenz, Universitätsstraße 1, 56072 Koblenz, D-Gebäude: Raum D238/239

Ausführliche Informationen zum Arbeitstreffen (Anmeldung, Zeitplan, Anreise, Unterkunft) unter: <https://www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb2/ik/aktuelles/veranstaltungen/aag>

Einladung und Call for Papers

Berufliche Arbeit ist heute zu einem großen Teil „Gesprächsarbeit“ und mündliches Handeln. Ob es um die Koordination alltäglicher interner Arbeitsabläufe geht oder die Motivation von Mitarbeitern, um die Gewinnung oder Betreuung von Kunden und Geschäftspartnern, um die positive Außenabdarstellung eines Unternehmens und seiner Produkte oder auch um die interne wie öffentliche Bewältigung von Führungsaufgaben oder gar Krisen – ohne kompetente und effiziente mündliche Kommunikation auf den verschiedensten Aufgabenfeldern und Ebenen können Institutionen nicht erfolgreich agieren. Kommunikative Kompetenz oder aber deren Mangel schlagen sich im Image und letztlich auch in den Bilanzen nieder.

Doch was genau sollte man unter ‚Kompetenz‘ theoretisch wie empirisch verstehen? Welche mündlichen Kompetenzen sind heute im Beruf gefragt, welche Gesprächstechniken erforderlich? Wie lassen sich diese erforschen, kategorisieren, messen und nicht zuletzt: verbessern?

Die angewandte Gesprächsforschung hat in den letzten Jahrzehnten zahlreiche berufliche Gesprächssorten untersucht, etwa Verhandlungen, Beratungs- und Verkaufsgespräche, Reklamationen, Betriebsbesprechungen – in vielen Anwendungsfeldern und auch im interkulturellen Kontext. Basierend auf dieser Grundlagenforschung wurden Trainingskonzepte entwickelt und zur Optimierung der beruflichen Kommunikation eingesetzt. Die Perspektive lag dabei meist auf dem interaktiven Zusammenspiel, weniger auf den notwendigen individuellen Kompetenzen und Techniken. Mit welchen sprachlichen, nonverbalen, prosodischen Mitteln im Detail demonstriert man zum Beispiel fachliche Kompetenz, Selbstbewusstsein oder Führungsqualitäten, wie sichert man Vertrauen und Glaubwürdigkeit, wie übt man interaktive Dominanz aus, wie meistert man Gesprächskrisen und Konflikte oder wie stellt man professionelle Empathie mit dem Gesprächspartner her? Und mit welchen Methoden kann man solche Techniken erforschen, lernen und vermitteln?

Auf dem Arbeitstreffen wollen wir deshalb den Fokus vor allem auf notwendige *individuelle* Kompetenzen in der beruflichen Kommunikation legen, auf deren Erforschung *im Detail* und deren *systematische* Förderung. Gefragt sind sowohl theoretische Beiträge, etwa zum Kompetenzbegriff, wie Projektvorstellungen und empirische Analysen in unterschiedlichsten Berufsfeldern sowie erprobte Trainings- und Coachingkonzepte.

Darüber hinaus können aber auch Beitragsangebote unabhängig vom Rahmenthema eingereicht werden, die je nach Bewerberlage Berücksichtigung finden. Für diese Themen bieten sich zudem die Posterpräsentationen besonders an.

Mögliche Beitragsformen sind:

- Vortrag von 30 Minuten Länge (inkl. Diskussion)
- Vortrag von 45 Minuten Länge (inkl. Diskussion)
- Moderation einer Datensitzung (90 Minuten)
- Vorstellung oder Demonstration eines Trainingskonzepts (45 - 90 Minuten)
- Posterpräsentation

Bitte schicken Sie ein aussagekräftiges Abstract von maximal einer DIN A4-Seite Länge bis zum 30. September 2008 an klemm@uni-koblenz.de.

Teilnahme und Anmeldung

Bitte melden Sie sich frühzeitig an, damit wir besser planen können (insbesondere in puncto Abendveranstaltungen und Verpflegung), und nutzen Sie für die Anmeldung unser **Anmeldeformular** auf der Tagungswebseite. Es gelten folgende Fristen:

- für Teilnehmer mit eigenem Beitrag: 30. September 2008 (inkl. Abstract)
- für Teilnehmer ohne Beitrag: 31. Oktober 2008

Kurzfristige Nachmeldungen sind im Einzelfall möglich, allerdings kann dies zu Problemen bei der Organisation der Verpflegung führen.

Die Teilnahmegebühr von 20 Euro deckt tagsüber die komplette Verpflegung ab (Mittagessen, Imbisse, Kaffee, Gebäck etc.) und erleichtert den Tagungsablauf. Sie ist vor Ort bei der Anmeldung zu entrichten. (Die Abendessen am Donnerstag und Freitag sind separat zu bezahlen.)

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Einladung auch an interessierte Kolleg/inn/en weitergeben würden.

(Vorläufiger) Rahmenplan (ausführlich auf der Tagungswebseite)

Donnerstag, 13. November

ab 19.00 Warming-up im „Enchilada“ (Innenstadt, Görres-Platz, Gerichtsstraße 2, 56068 Koblenz)

Freitag, 14. November

ab 8.30 Anmeldung (vor Raum D239)

09.30 – 18.15 Tagungsprogramm

ab 19.30 Weinprobe und gemeinsames Abendessen im Weinkeller bzw. Weinhaus Schwaab (in Fußnähe zum Tagungsort im Koblenzer Stadtteil Güls)

Samstag, 15. November

ab 09.00 Tagungsprogramm

ca. 14.00 Ende des Arbeitstreffens

Das Programm des Arbeitstreffens wird zu gegebener Zeit auf der Tagungswebseite veröffentlicht und als PDF zum Download zur Verfügung gestellt.

Anreise und Unterkunft

Das Arbeitstreffen findet auf dem Campus Koblenz der Universität Koblenz-Landau im 2. Stock des D-Gebäudes (Mensa- und Verwaltungsgebäude) statt. Der Campus befindet sich im Koblenzer Stadtteil Metternich unmittelbar an der Mosel in Höhe der Kurt-Schumacher-Brücke.

Ausführliche Informationen zu Anreise und Unterkünften finden Sie auf der Tagungswebseite.

Organisation und Kontakt:

Kontaktieren Sie bei allen Anfragen das Organisationsteam:

aag@list.uni-koblenz.de

Telefonisch erhalten Sie Informationen unter 0261/287-2190 (Sekretariat Frau Kage, montags bis freitags von 8 – 12 Uhr zu erreichen).

Verantwortlich für die Gesamtorganisation:

Prof. Dr. Michael Klemm, Institut für Kulturwissenschaft, Seminar Medienwissenschaft,
klemm@uni-koblenz.de, 0261/287-2193.